



Ausstellungsbesuch im Kunsthaus Zürich

Die Einladung ins Kunsthaus Zürich erfolgte an alle Teilnehmenden der FRAGILE Zürich Malkurse inkl. je eine Begleitperson. Der Besuch fand während den Kurszeiten statt. Es hatten sich fünf Personen mit Angehörigen angemeldet, alle anderen blieben aus Vorsicht vor einer Covid-19-Ansteckung zu Hause.

Von Höhlenmalerei bis Barock

Wie entstand die Malerei als Kunstgattung? Wie ändern und entwickeln sich die Maltechniken im Laufe der Kunstgeschichte? Mit welchen Farben, Bindemitteln und auf welchen Bildoberflächen wurde gemalt? Welche historischen Ereignisse haben diese Prozesse beeinflusst und wie?

Auf alle diese Fragen wird Frau Mariana Scvortova mit einem Vortrag und anhand von Beispielen aus der Kunsthaus-Sammlung ausführlich antworten.

Um 14 Uhr begrüßte Mariana Scvortova, die Kursleiterin, die Anwesenden und startete im Foyer des Kunsthauses mit Hilfe von Illustrationen ihre theoretische Einführung. Das Kunsthaus stellt Klappstühle zum Mitnehmen zur Verfügung, von denen einige einen mitgenommen hatten. So ruhten die Interessierten immer wieder gemütlich und konnten den Worten von Mariana Scvortova konzentriert zuhören.

Mariana Scvortova führte die Gruppe durch den geöffneten Teil der permanenten Sammlung des Kunsthauses. Anhand von ausgestellten Kunstwerken und mit Schwerpunkt auf Maltechniken wies Mariana Scvortova auf Spezifikationen und Entwicklungen der Kunst und Malerei hin, welche charakteristisch und unterschiedlich für die verschiedenen historischen Perioden in der Schweiz und in Ländern Europas sind. Dabei streifte sie Gattungen der Malerei wie die sakrale Kunst, Landschaftsmalerei, Porträtkunst, Genremalerei, Historienmalerei sowie das Stillleben; vom Mittelalter bis zur Postmoderne.

Die Teilnehmenden stellten angeregt Fragen und waren an den fundierten Ausführungen von Mariana Scvortova sehr interessiert. Dank der spannend gestalteten Führung durch die Kunsträume gelang es Mariana Scvortova die Hörerschaft zu fesseln und ihr Interesse zu wecken. Die Kursteilnehmenden waren alle begeistert, was sich in ihren sehr positiven Rückmeldungen ausdrückte. Der Wunsch nach einer Wiederholung oder sogar einem regelmässigen Besuch von Ausstellungen war geboren.



Ein ganz herzliches Dankeschön an

- ☉ alle anwesenden Kursteilnehmenden und deren Begleitpersonen für ihr Interesse und ihre Ausdauer
- ☉ die Malkursleiterin Mariana Scvortova für ihre Initiative, eine Führung zu geben sowie für ihre mitreissenden und fundierten Erläuterungen
- ☉ das Kunsthaus Zürich für die Möglichkeit, eine eigene Führung anbieten zu können
- ☉ die Stiftungen, welche solche Möglichkeiten finanziell fördern und unterstützen.

DANKE!